

	TAP (Transversus Abdominis Plane) Blockade	Freigabe am: 29.07.2019 PB Erfurt-001525
	KANS/ alle	Rev. Nr.: 001 Seite 1 von 3

Inhalt

A. Ziel und Zweck.....	2
B Konzeption	2
1. INDIKATION	2
2. LAGERUNG	2
3. MATERIAL UND ZUBEHÖR	2
4. DURCHFÜHRUNG	2
PRAXISTIP:	2
C Verantwortung/ Zuständigkeiten.....	3
D Mitgeltende Dokumente.....	3
E Abkürzungen und Begriffe.....	3

	letzte Bearbeitung:	Prüfung:	Freigabe:	letzte Gültigkeitsprüfung:
Name:	Karukin, Alexandr	Morsbach, Kai	Liebl-Biereige, Simone	29.07.2019
Datum:	26.07.2019	26.07.2019	26.07.2019	

	TAP (Transversus Abdominis Plane) Blockade	Freigabe am: 29.07.2019 PB Erfurt-001525
	KANS/ alle	Rev. Nr.: 001 Seite 2 von 3

A. Ziel und Zweck

B Konzeption

1. INDIKATION

- offene Unterbauchchirurgie (Th10 - Th12)
 - z.B. beidseits bei radikaler Prostatektomie ohne PDK
 - z.B. einseitig bei Stomaanlage/-rückverlagerung
- Beckenkammbiopsie

2. LAGERUNG

- Rückenlage
- Arm der Punktionsseite sollte etwas abduziert werden
- der rechtshändige Untersucher steht für die Punktion der rechten Seite auf Höhe des Beckenkamms, das Ultraschallgerät gleichzeitig kopfwärts oder auf der Gegenseite direkt gegenüber

3. MATERIAL UND ZUBEHÖR

- Nadel: 10 cm, 21 G, Nadelführung in plane
- Tegaderm

4. DURCHFÜHRUNG

- Lineare Ultraschallsonde in der mittleren bis hinteren Axillarlinie zwischen Rippenbogen und Beckenkamm platzieren
- Darstellung folgender Muskelschichten:
 - M. obliquus externus und internus
 - sowie das posteriore Ende des M. transversus abdominis.
- 20 ml Ropivacain 0,5 % werden bei einseitiger Punktion unterhalb der Faszie des M. obliquus internus auf die Faszie des M. transversus abdominis gegeben, bei beidseitiger Punktion jeweils 20 ml Ropivacain 0,375 % pro Seite.
- Spinale Nerven (sensomotorisch) aus Th10 - Th12

PRAXISTIP:

	letzte Bearbeitung:	Prüfung:	Freigabe:	letzte Gültigkeitsprüfung:
Name:	Karukin, Alexandr	Morsbach, Kai	Liebl-Biereige, Simone	29.07.2019
Datum:	26.07.2019	26.07.2019	26.07.2019	

	TAP (Transversus Abdominis Plane) Blockade	Freigabe am: 29.07.2019 PB Erfurt-001525
	KANS/ alle	Rev. Nr.: 001 Seite 3 von 3

Um die Nadel sicher in der Faszienschicht zu platzieren, wird die Nadel zunächst wenige Millimeter in den M. transversus abdominis vorgeschoben. Während des Nadelrückzugs wird 0,5 ml weisse NaCl 0,9 % gegeben, bis sich die Flüssigkeit in der Faszienschicht ausbreitet. Dann Gabe des Lokalanästhetikums.

C Verantwortung/ Zuständigkeiten

D Mitgeltende Dokumente

E Abkürzungen und Begriffe

	letzte Bearbeitung:	Prüfung:	Freigabe:	letzte Gültigkeitsprüfung:
Name:	Karukin, Alexandr	Morsbach, Kai	Liebl-Biereige, Simone	29.07.2019
Datum:	26.07.2019	26.07.2019	26.07.2019	